„welträume“ – die Kinder- und Jugendhilfe des bbw Südhessen

Mit unseren stationären und ambulanten Angeboten unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Familien bei der Entwicklung neuer Zukunftsperspektiven. Dazu gehören unter anderem betreute Wohngruppen (auch zur Verselbständigung), Erziehungshilfe und Familienarbeit sowie Video-Home-Training.
Unsere interdisziplinären Teams stehen mit spezialisierten Kompetenzen und großem Engagement an der Seite unserer Klient*innen.

Das bbw Südhessen

Unter dem Dach des bbw Südhessen befinden sich der Jugendhilfebereich „welträume“ und das „berufsbildungswerk“ mit Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsangeboten in mehr als 30 Berufen. Wir eröffnen jungen Menschen die Möglichkeit, ihren eigenen Weg zu finden. Wir begleiten sie beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung und von der Ausbildung auf den Arbeitsmarkt.
In unserer „neuen akademie“ bieten wir außerdem Seminare und Beratung im Themenfeld Inklusion.

Mehr Informationen:
→ **www.bbw-suedhessen.de**

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
T 06039 / 482-430
E neuAufnahme@weltraeume-bbw.de

empfohlen von autismus Deutschland e.V.

mehr Infos

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH
Am Heroldsrain 1 • 61184 Karben
T 06039 / 482-0 • **F** 06039 / 482-199
E neuAufnahme@weltraeume-bbw.de
www.weltraeume-bbw.de

Fotos: Andreas Reeg
w004/12.2021

welträume
bbw Südhessen

Ambulante intensive Hilfe + Familie (AIH-F)

Kinder- & Jugendhilfe

Erziehungsbeistand
§ 27/ § 30 i. V.
mit §§ 35a und 41 SGB VIII

Ambulante intensive Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Ambulante intensive Hilfe + Familie (AIH-F) – kurz erklärt

Wir unterstützen junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren und ihre Familien durch intensive Hilfe bei besonders vielfältigen Problemlagen. Die sozialpädagogische Begleitung orientiert sich dabei stark an den Lebenswelten, den vorhandenen Beziehungen, den Fähigkeiten und den Möglichkeiten der jungen Menschen.

Ziel

Wir aktiveren gemeinsam die Unterstützungsnetzwerke im persönlichen Umfeld der Beteiligten. Wir erarbeiten miteinander Lösungsstrategien und stärken die jungen Menschen und ihre Familien.

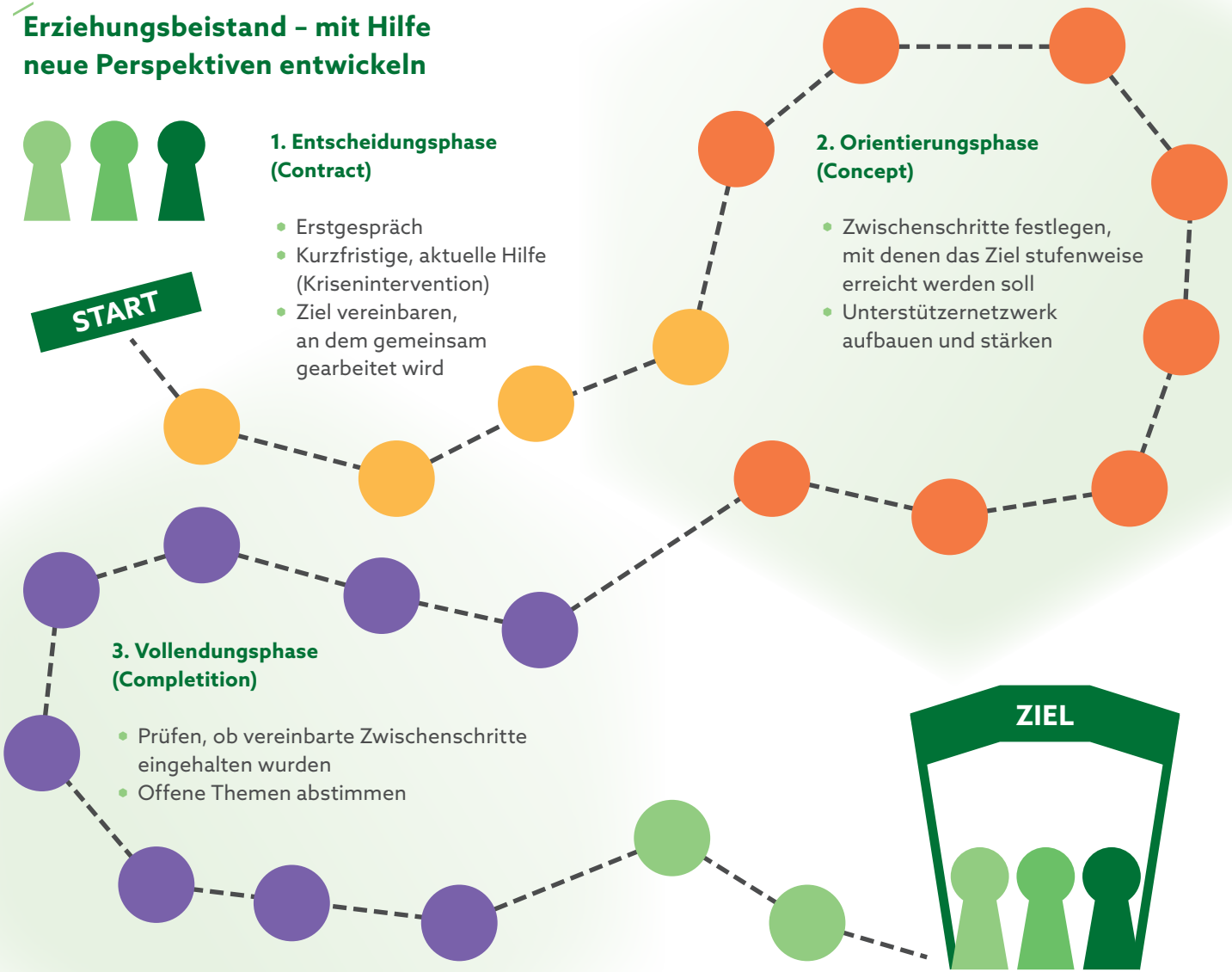
Konkret

- Information und individuelle Beratung der jungen Menschen
- Gespräche mit der Familie
- Heranführung an eine Therapie
- Unterstützung von weiterführender Therapie
- Entwicklung und Stärkung des sozialen Netzwerkes: Freundeskreis, Familie, Schule, Verein etc.

Grundlage und Voraussetzung

- ambulante Leistung gem. § 27/ § 30 in Verbindung mit §§ 35a und 41 SGB VIII
- Hilfeplangespräch mit integriertem Bewilligungsverfahren.

Erziehungsbeistand – mit Hilfe neue Perspektiven entwickeln



1. Entscheidungsphase (Contract)

- Erstgespräch
- Kurzfristige, aktuelle Hilfe (Krisenintervention)
- Ziel vereinbaren, an dem gemeinsam gearbeitet wird

2. Orientierungsphase (Concept)

- Zwischenschritte festlegen, mit denen das Ziel stufenweise erreicht werden soll
- Unterstützernetzwerk aufbauen und stärken

3. Vollendungsphase (Completition)

- Prüfen, ob vereinbarte Zwischenschritte eingehalten wurden
- Offene Themen abstimmen

4. Ablösephase und Nachbetreuung (Follow up)

- Wirkung und Erfolg der bisherigen Veränderungen prüfen
- Vorgehensweise nochmal anpassen, falls notwendig

Ziel

- Persönlicher Lösungsweg im Umgang mit der Problemlage ist erarbeitet
- Unterstützungsnetzwerk ist stabil